

Kurzbeschreibung zum Alkoholparcours „All-cool“

1. Kampagne

Die Alkoholpräventionskampagne in Südtirol „Trinken mit Maß“, bei der das Forum Prävention im Auftrag des Ressorts für Familie, Gesundheit und Sozialwesen tätig ist, hat das Ziel, sowohl einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu fördern, als auch über die Gefahren und Risiken von Alkoholmissbrauch zu informieren. Die Website www.trinkenmitmass.it gibt einen Gesamtüberblick über Erreichtes und Geplantes. Ein neues personenzentriertes Modul für junge Menschen stellt darin der Alkoholparcours „All-cool“ für Schüler/innen dar.

2. Ist-Situation (Rahmenbedingungen, Ausgangslage)

Die derzeit verfügbaren und aktuellen Studien zeigen, dass ein großer Teil der Südtiroler Jugendlichen zumindest gelegentlich Alkohol konsumiert (Astat 2004, 2009; HBSC 2006). Es ist – besonders auch in unserem Land – für jeden eine jugendtypische Entwicklungsaufgabe, sich früher oder später mit dem Thema „Alkoholkonsum“ auseinander setzen zu müssen (selbst wenn man letztlich dann entscheidet, keinen Alkohol zu trinken). Das Wissen über die Substanz Alkohol, die Wirkungen und die Gefahren, ist erfahrungsgemäß allerdings oft fragmentarisch und von vielen Fehleinschätzungen und Falschinformationen geprägt. Die Alkoholausstellung soll einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen korrekte Informationen über die Substanz Alkohol und Entscheidungshilfen im Umgang damit erhalten.

3. Projektbeschreibung

Der vom Jugendzentrum Papperlapapp in Kooperation mit dem Forum Prävention entwickelte interaktive Alkoholparcours „All-cool“ ist ein universalpräventives Angebot für Schüler/innen ab der 3. Mittelschule. Er wird von geschulten Mitarbeiter/innen der Jugendzentren durchgeführt. Innerhalb des Parcours geht es mittels unterschiedlicher Moderationsmethoden (Referat, InfoPoster, Quiz, Diskussion u.ä.) um die Auseinandersetzung zu den Themen „Alkohol“ und „Alkoholkonsum“.

4. Zielsetzung

Erhöhtes Wissen bei den Schüler/innen über die Substanz Alkohol und deren Wirkungen und Gefahren und erhöhtes Risikobewusstsein im Umgang mit Alkohol mittels eines altersgerechten Angebotes.

5. Ablauf

- 1) Einführungsrunde mit Kennenlernspiel
- 2) Fragebögen (Quiz zum aktuellen Wissensstand) In Kleingruppen, die alternierend folgende Stationen besuchen:
- 3) Alkoholparcours – Vermittlung von Sachinformationen und Theorie zum Alkohol
- 4) Diskussionsrunde zum Thema Rausch und Risiko: Reflexion und Einschätzen der eigenen Risikobereitschaft und -kompetenz Zurück im Plenum:
- 5) Verifizieren des erweiterten Wissensstandes durch gemeinsames Diskussion des anfangs verteilten Quiz' zum Wissensstand
- 6) Feedbackrunde

6. Durchführung

Der Parcours findet vorzüglich in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums statt. Er dauert etwa 4 Stunden. Am Parcours können max. 30 Schüler und Schülerinnen einer Schulklasse teilnehmen. Der Parcours wird von zwei geschulten Jugendarbeiter/innen abgehalten.

7. Durchführungszeitraum und Kosten

Die Parcours werden für das Schuljahr 2017/18 angeboten. Für die Schule fallen Projektkosten von 120,00 Euro pro Klasse an.

„Schulentlasstage“: Liebe, Freundschaft, Sexualität

1. Projektbeschreibung

Das Jugendzentrum Fly bietet seit mehreren Jahren die „Schulentlasstage“ zu den Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität an. Das Angebot findet im Rahmen eines Vormittags für Mittelschüler/innen der dritten Klasse statt und wird von zwei geschulten Jugendarbeiter/innen geleitet. Mit unterschiedlichen Moderationsmethoden werden Inputs zur Reflexion gegeben und das Erweitern von Gedankenräumen unterstützt. Das Projekt hat die Lebenswelt der Dialoggruppe im Fokus. Die Thematik berührt emotional und ermöglicht damit eine Verbindung vom Wissen zum Handeln.

2. Zielsetzung

Durch informative und verantwortliche Auseinandersetzung mit dieser Thematik, stehen die gesunde Entwicklung und Gesundheitsprävention im Vordergrund. Die Veränderungsprozesse der Pubertät werden zum Schwerpunkt dieses Projekts. Die körperlichen und gefühlsmäßigen Veränderungen dieses Lebensabschnittes finden in einem neutralen, sensiblen und respektvollen Rahmen statt.

3. Ablauf

- 1) Vorstellung **Tagesablauf** und gemeinsame **Regelvereinbarung**
- 2) **Vorstellungsrunde** (Kennenlern- und Auflockerungsspiele)
- 3) **Beziehungen**
- 4) **Körperwahrnehmung**
- 5) Fragebogen (Quiz zum aktuellen Wissensstand)
- 6) Film **Pubertät**
- 7) **Geschlechtsspezifische** Gruppenaufteilung
- 8) **Verhütung**
- 9) **Gesetzliches und Rechtliches**
- 10) Auflösung Quiz und **offene Fragerunde**
- 11) **Feedback**

4. Durchführung

Das Projekt findet in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Fly statt. Er dauert etwa 5 Stunden. Am Projekt können max. 30 Schüler/innen einer Schulklasse teilnehmen. Dialoggruppe sind Schüler/innen der dritten Mittelschulklasse.

5. Durchführungszeitraum und Kosten

Die Schulentlasstage werden für das Schuljahr 2017/18 angeboten. Für die Schulen fallen Projektkosten von 200,00 Euro pro Klasse an.

Inside – Outside: Pädagogik in der Natur

1. Projektbeschreibung

Zum Schulstart bietet das Jugendzentrum Fly einen Projekttag in der nahen Natur an. Ganztags wird die Klasse von ausgebildeten Erlebnis- und Wildnispädagogen begleitet. Kennenlernspiele geben der Klasse die Möglichkeit erstmals außerhalb vom schulischen Kontext in Kontakt zu treten. In Kooperationsübungen und gruppendynamische Aufgaben soll die Klassengemeinschaft geformt und gestärkt werden. Während des ganztägigen Aufenthaltes in der Natur wird diese den Jugendlichen nähergebracht und unterschwellig ein sensibler Bezug dazu vermittelt. Ausgiebige Reflexionen zu den einzelnen Übungen runden das Angebot ab.

2. Zielsetzung

Durch intensives Zusammenarbeiten soll eine Klassengemeinschaft entstehen, welche sich im weiteren Schuljahr entwickeln kann. Zusammen erarbeitete Regeln weisen auf das korrekte Verhalten im zwischenmenschlichen Kontext hin. Verschiedene Gruppengrößen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Klein/Großgruppenarbeit, Klassengemeinschaft) ermöglichen es jedem einzelnen seine Fähigkeiten einzubringen bzw. in der Gruppe zu wachsen. Durch kurze theoretische Inputs lernen die Teilnehmer die Natur kennen, in dieser zu leben und selbe zu achten. Erlebnis- und wildnispädagogische Ansätze geben Anreiz sich selbst und in der Gruppe zu entfalten.

3. Ablauf

- 1) Treffpunkt im Fly
- 2) **Vorstellungsrunde** & Kennenlernspiele
- 3) Festlegen von **Regeln** und Vorbereitung auf den Tag in der Natur
- 4) **Theorie**: Rucksackpacken und sicherer Aufenthalt in der Natur
- 5) Start in den Wald
- 6) **Partnergespräch & Vertrauensgang**
- 7) **Kooperationsspiel**: Gruppenmemory
- 8) **Theorie**: Übernachtung im Freien
- 9) **Gruppenarbeit**: Hütte bauen
- 10) **Theorie**: Orientierung
- 11) **Orientierungsübung**: Schatzsuche
- 12) Gemeinsames Kochen in der Natur
- 13) Rückwanderung und **Reflexion** im Fly
- 14) Vorstellung des Jugendzentrums

4. Durchführung

Das Projekt startet im Jugendzentrum Fly. Nach kurzer Vorstellungs- und Einführungsrunde findet der gesamte Projekttag jedoch im nahen Wald (Breitenberg) statt. Der vorgesehene Zeitrahmen beträgt ca. 8h. Das Projekt wird von zwei geschulten Jugendarbeiter/innen abgehalten. Dialoggruppe sind Schüler/innen der ersten Mittelschule, welche klassenweise den Projekttag in Anspruch nehmen können.

5. Durchführungszeitraum und Kosten

Das Projekt „Inside – Outside“ wird im Schuljahr 2017/18 und 2018/2019 angeboten, jedoch wird empfohlen das Angebot am Schulanfang (September/Oktober) in Anspruch zu nehmen. Für die Schule fallen Projektkosten von 200,00 Euro pro Klasse an.